

mühl
heim
am
main



STADT
RODGAU



STADT
OBERTS
HAUSEN

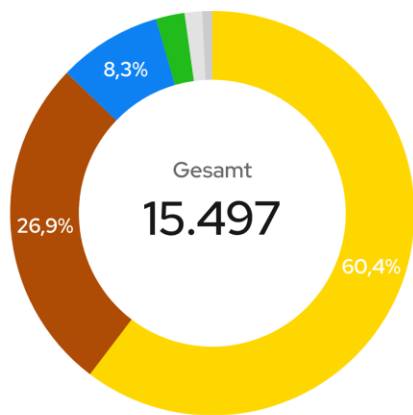
BÜRGERINFORMATIONSVVERANSTALTUNG INTERKOMMUNALE WÄRMEPLANUNG

Donnerstag, 16. April 2026 um 18:30 Uhr

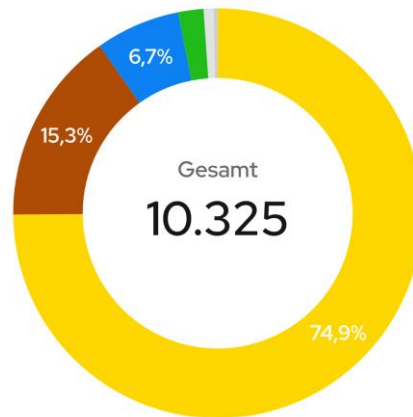
Genutzte Energieträger in den Kommunen

(vorläufige Ergebnisse)

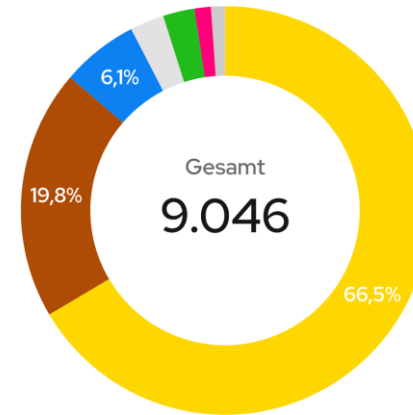
Rodgau



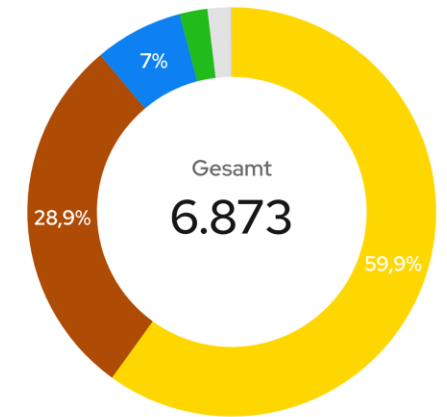
Rödermark



Mühlheim am Main



Obertshausen



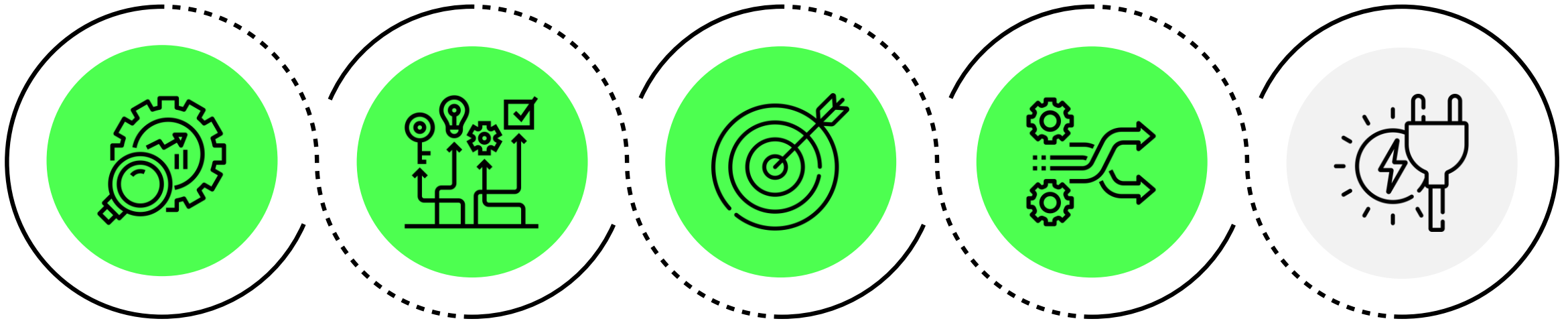
Gas (Netz) 60,4% Heizöl 26,9%
Strom (Mix bundesweit) 8,3% Holzpellets 2,3%
Unbeheizt 1,4% Sonstige 0,8%

Gas (Netz) 74,9% Heizöl 15,3%
Strom (Mix bundesweit) 6,7% Holzpellets 2%
Unbeheizt 0,8% Sonstige 0,3%

Gas (Netz) 66,5% Heizöl 19,8%
Strom (Mix bundesweit) 6,1% Unbeheizt 2,7%
Holzpellets 2,5% Nah-/Fernwärme 1,3%
Sonstige 1,1%

Gas (Netz) 59,9% Heizöl 28,9%
Strom (Mix bundesweit) 7% Holzpellets 2,2%
Unbeheizt 1,8% Sonstige 0,1%





Bestandsanalyse & Eignungsprüfung

Potenzialanalyse

Entwicklung von Zielszenarien

Entwicklung Transformationspfad und Maßnahmen

Umsetzung

Prozess der kommunalen Wärmeplanung



greenventory

Plan.Decide.Do.

- **Fokus:** Energie- und Infrastrukturplanung vom Einzelgebäude bis zum Versorgungs- und Netzgebiet
- **Leistungen:** Beratung und Softwareprodukte für:
 - Wärmeplanung
 - Machbarkeitsstudien/Transformationspläne
 - Strom- und Gasnetzplanung
 - Erneuerbare Potenzialanalysen
- **85 Mitarbeiter:innen** mit Energie- und IT-Expertise und einer großen Leidenschaft für die Energiewende
- **Hervorgegangen aus:**



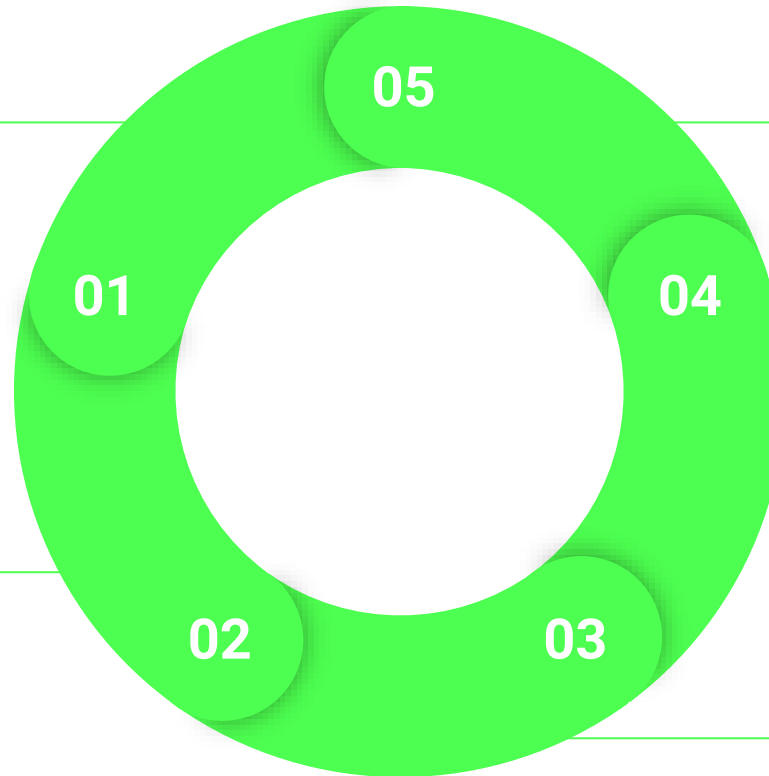
Daten für die Wärmeplanung

Kommunen

- Planungskarten
- Abwassernetze
- Neubaugebiete

Greenventory

- Geographische Raumanalysen
- Energiepotenziale
- Statistische Daten
- Öffentlich verfügbare Daten



Schornsteinfeger

- Heizsysteme
- Brennstoffe

Energieversorger und Netzbetreiber

- Energieverbräuche
- Netzdaten
- Heizzentralen & BHKWs

Gewerbe

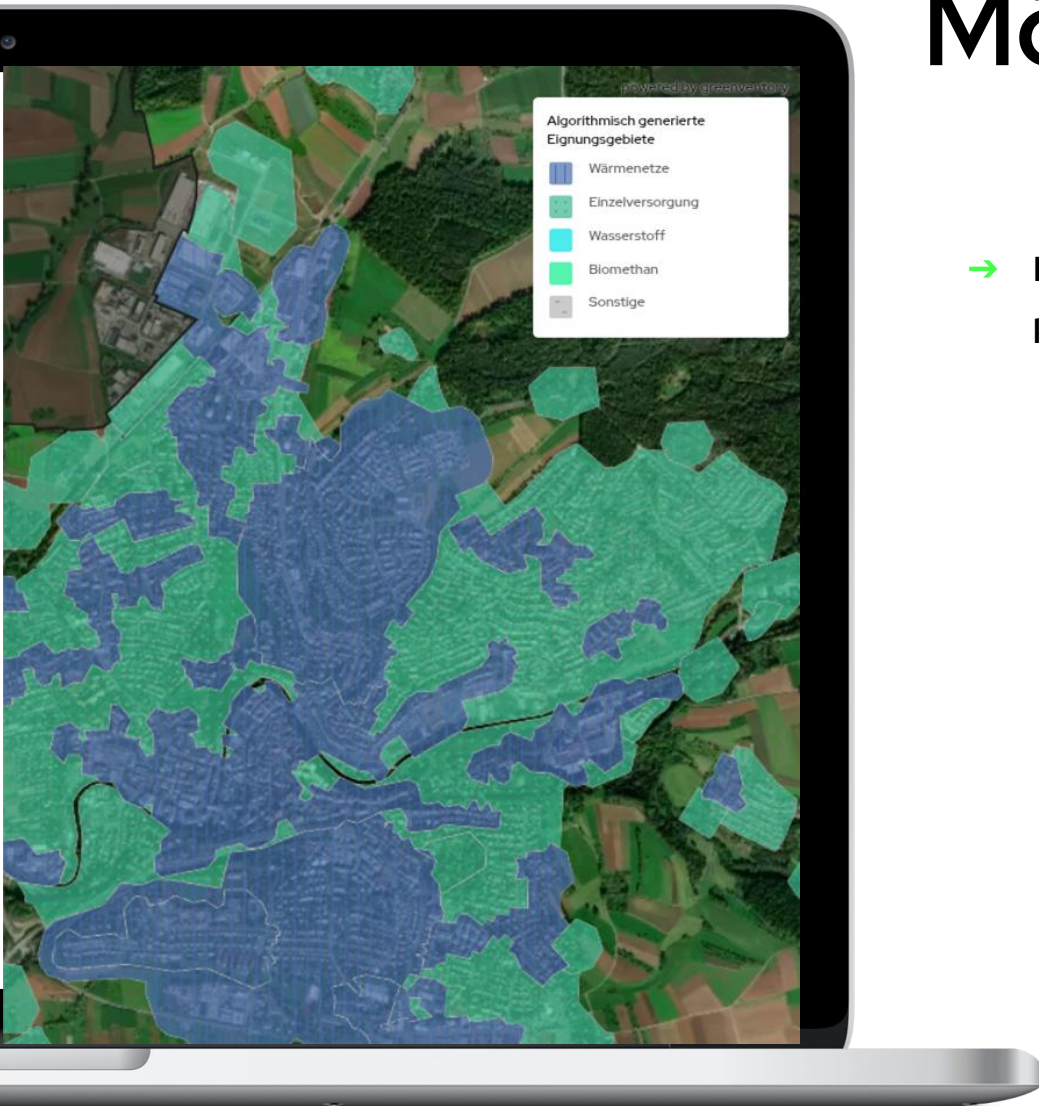
- Energieverbräuche
- Erzeugungsdaten
- Abwärmedaten (Industrie- und Gewerbeumfrage)

Zusammenfassung der Eignungsprüfung

- Unsere Analyse zeigt, dass flächendeckend
 - hohe Wärmedichten,
 - Großabnehmer sowie
 - Wärmequellenvorhanden sind.
- Zudem sind großflächige Gasnetze sowie vereinzelt Wärmenetze in den Kommunen vorhanden.
- **Vollumfassende Wärmeplanung für alle Kommunen sinnvoll!**

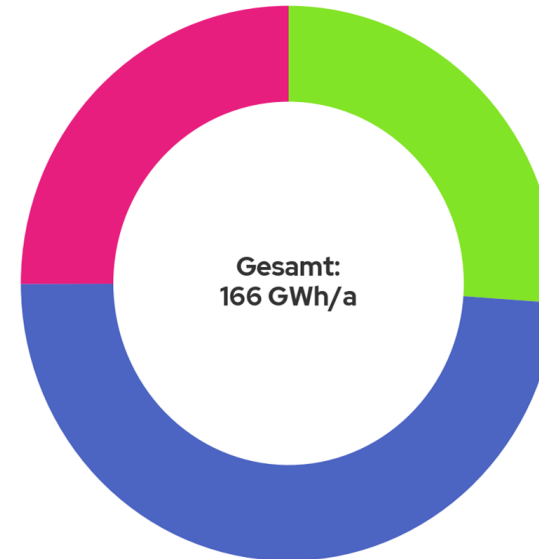


Mögliches Zielbild 2045



→ Festlegung welche Gebiete zentral durch Wärmenetze versorgt werden können (Festlegung der Eignungsgebiete)

Wärmebedarf nach Energieträger im Zieljahr



Biomasse: 26,1% (43,3 GWh/a) Nah-/Fernwärme: 25% (41,5 GWh/a)
Strom: 48,8% (81 GWh/a)



Maßnahme: Ausbau Photovoltaik auf kommunalen Liegenschaften

Beispiel

- Verpflichtung der Stadt zur Ausschöpfung des PV Potenzials auf sämtlichen kommunalen Liegenschaften
 - Zeitraum: Spätestens 2028
 - Priorität: Hoch
 - Nutzbare Energie: 35 GWh/a
 - CO₂-Einsparung: 4.000 tCO₂/a
 - Geschätzte Kosten: 10 Mio. €
 - Umsetzender Akteur: Stadt



Bisherige rechtliche Grundlage: Gebäudeenergiegesetz

“Was heißt das für die KWP Rodau?”

30.06.2028

01.01.2045

Weiterbetrieb Öl- oder Gasheizung:

Einbau vor 2024

Neue Öl- oder Gasheizung:*

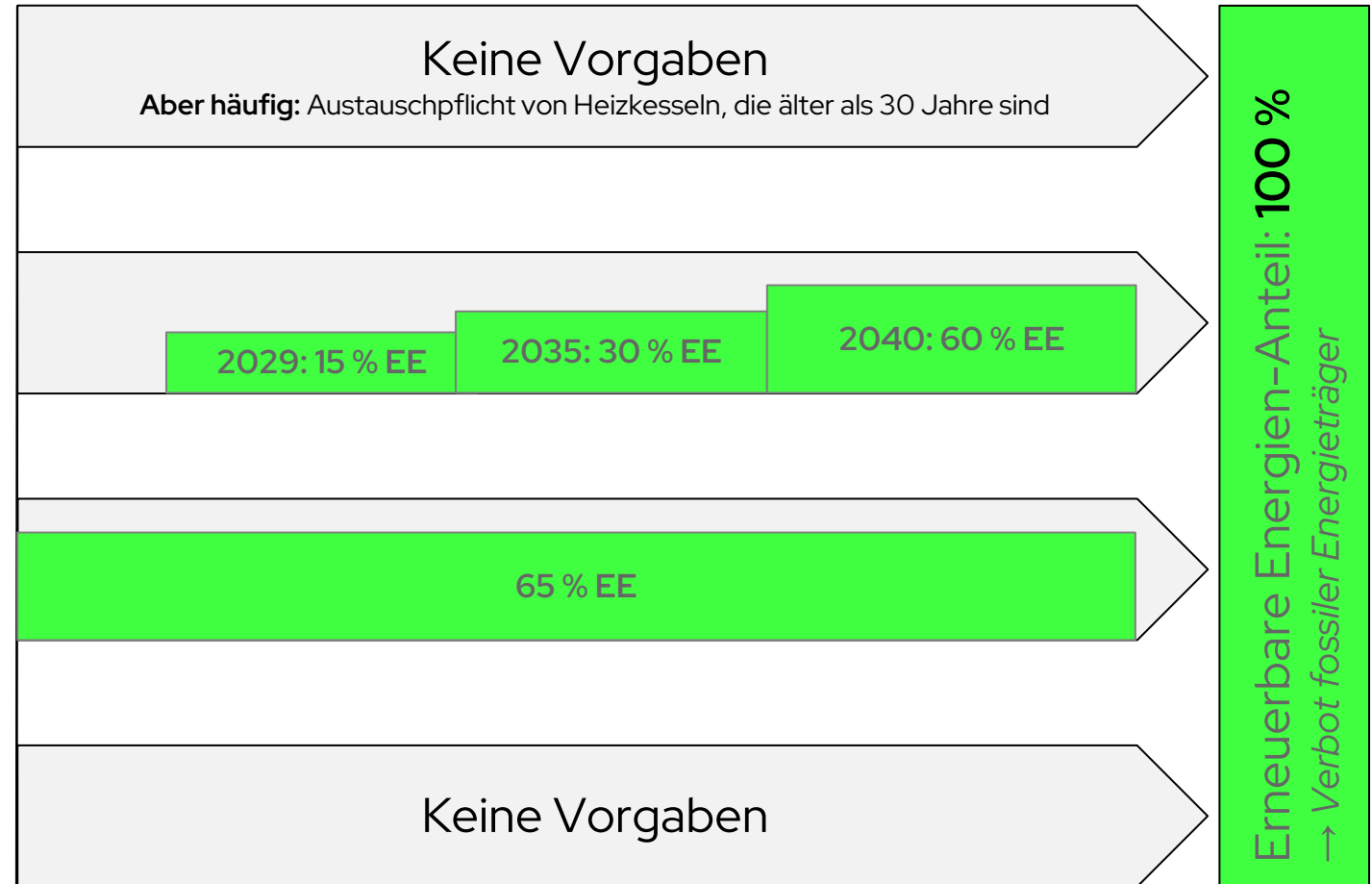
Einbau vor WPG-Fertigstellungsfristen der Wärmepläne (30.06.2028) in Bestandsgebäuden oder in Neubauten in Baulücken (GEG § 71 Abs. 8, 9, 10)

Neue Gasheizung:

Einbau nach WPG-Fertigstellungsfristen der Wärmepläne bzw. ab 30.06.2028, oder in **Neubaugebieten** bei Bauantrag nach 01.01.2024

Neue H₂-ready-Gasheizung in H₂-Gebiet:

Einbau nach WPG-Fertigstellungsfristen der Wärmepläne am 30.06.2028 in ausgewiesenen H₂-Netzausbaugebieten (§ 26 WPG) mit verbindlichem Gasnetztransformationsplan (§ 71k GEG)



* Vorgaben an EE-Anteilen werden z. T. durch Anforderungen an Gasnetzbetreiber erfüllt

Aus dem Gebäudeenergiegesetz wird das Gebäudemodernisierungsgesetz

Auf Grundlage des Eckpunktepapiers



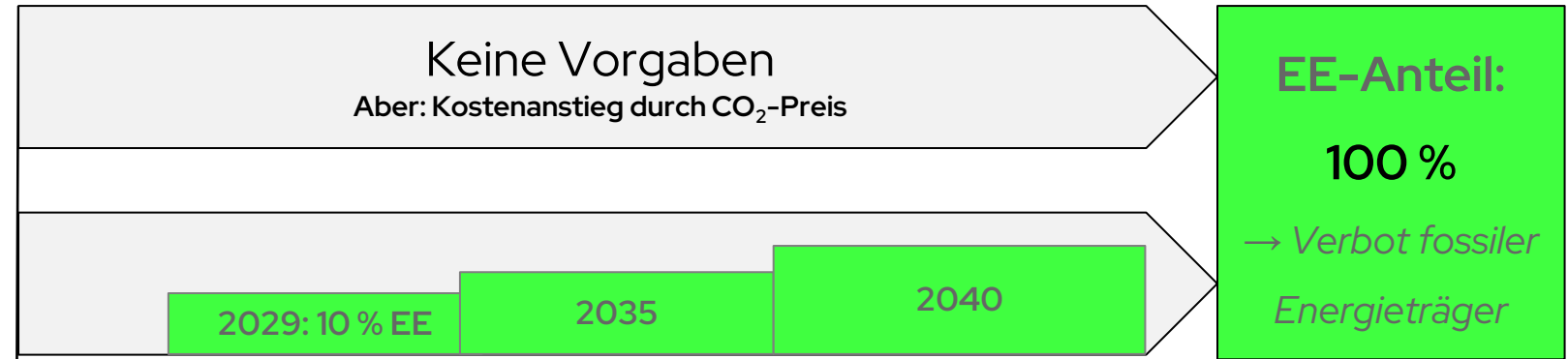
01.07.2026

01.01.2045

Weiterbetrieb Öl- oder Gasheizung:

Neue Öl- oder Gasheizung:

Einbau nach 01.07.2026 (geplantes Inkrafttreten des Gebäudemodernisierungsgesetz)



* Vorgaben zu Anteil CO₂-neutraler Brennstoffe wird durch Energieversorger erfüllt, nachdem Endkunden entsprechende Verträge abgeschlossen haben

Prognose der Preise für fossile Brennstoffe

- Aktuelle CO₂-Steuer von 55 bis 65 EUR/t CO₂ entspricht bei Öl bis zu 20,7 Cent pro Liter und für Erdgas bis zu 1,4 Cent pro kWh.
- Ausweitung des europäischen Emissionshandels auf den Gebäudesektor ab 2028. Studien gehen von resultierenden **Kostenanstieg um Faktor 2-3** aus, um Klimaneutralität zu erreichen.

→ **Installation von Öl- und Gasheizung zwar rechtlich weiterhin möglich, aber wirtschaftlich nicht zu empfehlen.**



Fazit:

Was bedeutet die Wärmeplanung für mich?

Der kommunale Wärmeplan...

- dient als strategisches Planungsinstrument
- identifiziert mögliche Handlungsfelder für die Kommune
- identifiziert Eignungsgebiete und spezifische Maßnahmen
- dient der frühzeitigen Information und Einbindung von Stakeholdern und Bürgerinnen und Bürgern

Der kommunale Wärmeplan...

- ist keine gebäudegenaue Planung, Detailstudie oder Energieberatung
- "... hat keine rechtliche Außenwirkung und begründet keine einklagbaren Rechte oder Pflichten" (§ 23 Abs. 4 Wärmeplanungsgesetz)



Weiterführende Informationen

Förderung und Beratung:

- www.bafa.de
- www.kfw.de
- www.lea-hessen.de
- www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Die Folien der Veranstaltung werden veröffentlicht unter:

- www.waermeplaene.de